

Pressemitteilung

Anspre Karola Kletzsch
chpartn Corporate Communications
Telefon +49 421 69 105 330
Mobil +49 172 263 7789
Email k.kletzsch@
deutsche-windtechnik.com

Utrecht, Niederlande

02.06.2021

Seite 1/2

Die Deutsche Windtechnik hat im ersten Quartal 2021 Serviceverträge für vier Offshore-Windparks in den Niederlanden unterzeichnet

In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 hat die Deutsche Windtechnik Niederlande vier neue Verträge für Inspektionen und Wartung der „Balance of Plants“ in vier Offshore-Windparks (OWP) unterzeichnet: Gemini Windpark, Prinses Amaliawindpark, Eneco Luchterduinen und der neue Offshore-Windpark Hollandse Kust Zuid. Der Wartungsumfang beinhaltet Monopiles und Transition Pieces von Windenergieanlagen und Umspannwerken, sowohl innen als auch außen.

Die neuen Verträge unterstreichen die vertrauensvolle und langfristige Kooperation zwischen der Deutschen Windtechnik und den europäischen Energieversorgern Vattenfall und Eneco, für die die Deutsche Windtechnik seit mehr als fünf Jahren in den Niederlanden tätig ist. Die Arbeiten im OWP Gemini laufen seit März und werden im OWP Hollandse Kust Zuid im Juli beginnen und 12 bzw. 18 Monate dauern. Die Verträge für Prinses Amaliawindpark und Eneco Luchterduinen werden im kommenden Sommer beginnen und haben eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Verträge stärken langfristig die Position der Deutschen Windtechnik in den Niederlanden, insbesondere am Hafen von IJmuiden, der in den nächsten zehn Jahren einer der wichtigsten niederländischen Häfen für Offshore-Wind sein wird.

Das OWP-Gemini-Team sagt dazu: „Wir haben nach einem erfahrenen Dienstleister gesucht, der Inspektions- und Wartungsarbeiten im Inneren unserer WEA-Fundamente durchführen kann. Während des Ausschreibungsprozesses hat uns die Deutsche Windtechnik mit ihrer Erfolgsbilanz und ihrer Flexibilität, mit der sie innerhalb des vorgegebenen logistischen Rahmens arbeitet, überzeugt.“

Keld Bennetsen, Projektleiter für Hollandse Kust Zuid, unterstreicht: „Mit dem Bau des weltweit ersten subventionsfreien Offshore-Windparks legen wir die Messlatte für uns selbst und für alle unsere Partner und Lieferanten höher. Wir können uns darauf verlassen, dass die Deutsche Windtechnik uns beim Bau unterstützt, nicht nur mit hohen Sicherheitsstandards und hochwertigen Inspektionen, sondern auch mit schnellen Reaktionszeiten und gut vorbereiteten Reparaturmaßnahmen, wann immer wir sie benötigen.“

Renzo Schildmeijer, Lead Asset Manager von Eneco Asset Operations Wind Offshore, führt aus: „Es ist eine wahre Freude, seit 2009 mit der Deutschen Windtechnik zusammenzuarbeiten. Es war für uns sehr wichtig, einen zuverlässigen Partner mit einer hervorragenden Erfolgsbilanz unter Vertrag nehmen zu können. Ein Auftragnehmer mit dem richtigen Preis-Leistungsverhältnis. Wir freuen uns, dass wir die „Balance of Plants“-Inspektionen im Prinses Amaliawindpark und in Eneco Luchterduinen mit der Deutschen Windtechnik fortsetzen können.“

Utrecht, Niederlande
02.06.2021

Seite 2/2

Wettbewerbsfähig in allen Aspekten der Sicherheit und Technologie

„Wir freuen uns sehr und sind auch stolz darauf, dass wir für diese vier niederländischen Offshore-Windparks Verantwortung übernehmen und qualitativ hochwertige Inspektionen sowie Wartungsarbeiten mit optimierten Kostenstrukturen durchführen dürfen“, sagt Niels Noordeloos, Business Development Manager der Deutschen Windtechnik B.V. „Ijmuiden ist ein optimaler Stützpunkt für unsere Arbeiten in den Windparks Prinses Amaliawindpark, Eneco Luchterduinen und Hollandse Kust Zuid. Das Büro und das Lager der Deutschen Windtechnik in Ijmuiden haben einen perfekten Standort unmittelbar am Kai, wo Inspektoren und Techniker an Bord der Crew-Transfer-Vessels (CTV) gehen. Die Arbeiten im OWP Gemini werden vom DP2-Schiff des Kunden aus durchgeführt, welches von Eemshaven aus operiert.“ Geert Timmers, Geschäftsführer der Deutschen Windtechnik B.V., fügt hinzu: „Wir wollen, dass erneuerbare Energien als wettbewerbsfähige Energiequelle in allen Aspekten der Sicherheit und Technologie erfolgreich sind. Unsere Servicestrategie bietet die besten Synergien und Kostenoptimierungen, um dazu beizutragen.“



Die Deutsche Windtechnik hat vier neue Verträge für Inspektion und Wartung der „Balance of Plants“ in vier niederländischen Offshore-Windparks unterzeichnet.

© Bildnachweis
Deutsche Windtechnik

Über die Deutsche Windtechnik AG

Die Deutsche Windtechnik AG bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl Onshore als auch Offshore. Über 6.900 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.850 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas, Siemens, Nordex, Senvion, Fuhrlander, Gamesa und Enercon. Die niederländische Einheit Deutsche Windtechnik B.V. hat Büros in Utrecht, Kruijningen und Ijmuiden und bietet Wartungs- und Inspektionsdienste für On- und Offshore-Windparks über und unter Wasser an.

Deutsche Windtechnik AG

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499
info@deutsche-windtechnik.com
deutsche-windtechnik.com